

Basispresstext Reeperbahn Festival

Das Reeperbahn Festival ist die wichtigste europäische Plattform für internationale Popkultur und Musikwirtschaft sowie das größte Musikclub-Festival Europas. Seit 2006 verwandelt es den Hamburger Stadtteil St. Pauli rund um die Reeperbahn jeden September für vier Tage in ein internationales Dialogzentrum zwischen Künstler*innen, Publikum, Musikwirtschaft und Gesellschaft.

Vom 16. bis 19. September 2026 richten das Reeperbahn Festival und die Reeperbahn Festival Conference den Blick auf eine zentrale Verschiebung im Musikökosystem: Junge Generationen sind längst nicht mehr nur Fans, Konsumierende oder Zielgruppen. Sie sind aktive Teilhabende. Sie prägen, verhandeln und entscheiden mit, welche Technologien, Plattformen und Werte sich in der Branche durchsetzen. Ihre Rolle geht dabei weit über Ticketkäufe oder Reichweite hinaus. Sie beeinflussen kulturelle Akzeptanz, ökonomische Tragfähigkeit und gesellschaftliche Legitimität gleichermaßen.

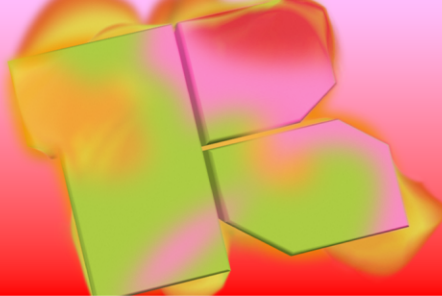
Das diesjährige Festival lädt daher dazu ein, dieses Ökosystem und seinen Wandel ganzheitlich zu verstehen und daraus konkrete Perspektiven zu entwickeln. Voraussetzung dafür ist es, jungen Stimmen zuzuhören, ihnen Räume zu öffnen und echte Partizipation zu ermöglichen. Das Festival versteht sich als Ort, an dem diese Aushandlungsprozesse generationenübergreifend sichtbar, diskutierbar und gestaltbar werden, ganz unter dem Motto:

Forever Legit?

„Forever Legit?“ ist eine Einladung an das gesamte Musikökosystem, von Künstler*innen über Branchenexpert*innen bis hin zu Technologieunternehmen, bestehende Mechanismen zu hinterfragen und aktiv weiterzuentwickeln. Diese Haltung spiegelt sich im gesamten Programm wider.

Im frei zugänglichen Festival Village sowie an weiteren öffentlichen Spielorten können auch Passant*innen und Interessierte Musik, Kunst und Kultur erleben. Für das zahlende Festivalpublikum bietet das Reeperbahn Festival mit rund 800 Programmpunkten ein inspirierendes Erlebnis und die Möglichkeit, den eigenen musikalischen und kulturellen Horizont zu erweitern. Das vielfältige Konzertprogramm bildet aktuelle Genres und Trends ab – von Indie über Hip-Hop bis Elektro in altbekannten Kiez-Spielstätten wie dem Molotow und besonderen Locations wie der Elbphilharmonie.

Sinnbildlich für diese Entdeckungsreise steht auch der internationale Musikwettbewerb Anchor: Eine hochkarätig besetzte internationale Jury besucht die Konzerte der sechs



Nominees, kürt das vielversprechendste Talent und unterstützt es auf dem Weg in eine internationale Karriere.

Auf der angegliederten Reeperbahn Festival Conference, erwartet Fachbesucher*innen ein vielseitiger Mix aus Panels, Keynotes, Talks, Interviews, Workshops und Masterclasses sowie Networking-Events, Showcases und Meetings. Das Conference-Programm greift die aktuellen Themen und Herausforderungen des internationalen Musikgeschäfts auf. Damit stehen 2026 Themen wie Generation & Teilhabe, Recorded Music im KI-Zeitalter, Streaming 2030 oder "Wem gehört Europas Konzertmarkt?" im Fokus.

Reeperbahn Festival-Acts aus den vergangenen Jahren (Auswahl):

Ed Sheeran / Nina Chuba / Bon Iver / Kraftklub / MUSE / Lewis Capaldi / The Last Dinner Party / AnnenMayKantereit / Feist / Celeste / Dermot Kennedy / Biffy Clyro / Robin Schulz / Milky Chance / Sigrid / Aurora / Lola Young / Sam Fender / Geese / Alex Warren / Juli / Hartmann / Kate Nash / Everything Everything / MØ / Noga Erez / Zaho de Sagazan / Ikkimel / Ski Aggu / Loyle Carner / Arlo Parks / RY X / Berq / Paula Hartmann / Marlo Grosshardt / Frankie Stew & Harvey Gunn

Speaker aus den vergangenen Jahren (Auswahl):

Ari Nejadi / Bob Rock / Camille Hackney / Daniel Lieberberg / Folkert Koopmans / Guy Moot / Harvey Goldsmith / Herbert Grönemeyer / Imogen Heap / Kate Nash / Katie Melua / Lyor Cohen / Melanie C / Ole Obermann / Peaches / Rike van Kleef / Seymour Stein / Shirley Manson / Tayla Parx

Presseinformationen

Die Akkreditierung für Pressevertreter*innen ist voraussichtlich ab Juli auf unserer Website verfügbar. Hier können Sie sich auch für Pressemitteilungen anmelden:

 www.reeperbahnfestival.com/presse

Für weitere Informationen und Anfragen steht das Media-Team gern per E-Mail zur Verfügung:

 media@reeperbahnfestival.com